

100 Jahre kfd St. Vinzentius Oberaußem 1911 - 2011

Es war der 28. Oktober 1911 als der damalige Pfarrer Leuchter vom Kölner Erzbischof die Erlaubnis erhielt einen Verein „Christlicher Mütter“ zu gründen. Der Verein wurde unter den besonderen Schutz der Gottesmutter Maria und der hl. Mutter Anna gestellt.

Am Namensfest der hl. Mutter Anna wurden früher die neuen Mitglieder aufgenommen. Die erste Präfektin war Katharina Nikolin. Die Satzung von 1911 berichtet weiter, dass nur kath. Frauen und Witwen aufgenommen werden durften. Dies hat sich Gott sei dank geändert. Heute dürfen Ledige, evang. und geschiedene Frauen Mitglied unserer Frauengemeinschaft sein. Schon früh wurden soziale Aufgaben übernommen. Neben dem gemeinsamen Gottesdienst wurden Wöchnerinnen und Kranke besucht. Nach der Zeit des Nationalsozialismus, wo die Arbeit des Müttervereines fast zum Erliegen kam, wurde zur Zeit des Pfarrers Johannes Oehm die Arbeit unter seiner Obhut wieder belebt. Präfektin wurde Frau Bordelius. Es gab Ausflüge, gesellige Nachmittage mit Gesang, Theater, Näh- und Kochkurse. Es gab die erste Vereinsfahne, welche von Ordensfrauen der Insel Nonnenwerth hergestellt wurden. Das Angebot des Programms erweiterte sich ständig. Ausflüge, Wallfahrten, Einkehrtage, Mitgestaltung der Pfarrfeste, Jubiläen der Kirche, kamen dazu.

Durch die Karnevalssitzungen konnte die kfd, wie sie sich seit 1968 nannte, viel in das neu erbaute Pfarrheim ein bringen. Es wurde Geschirr, Gläser, Besteck, Schränke, Gardinen und Weiteres angeschafft. Die Arbeit der kfd ist fast gleich geblieben, nur viele Aufgaben sind hinzugekommen. Seit 1974 unterstützt die kfd die REHA-Betriebe in Zieverich.

Durch den Erlös des Frühstückes, die Kinderklinik Amsterdamer-Strasse.

Mitglieder werden ab 80 Jahre an Geburtstagen und Ehejubiläen besucht. Ausflüge, Wallfahrten und gesellige Veranstaltungen, wie Frauenmesse mit anschließendem Frühstück, Frauennachmittage, Frühstücksbüfett an Weiberfastnacht und Einbringung bei allen Veranstaltungen der Pfarrgemeinde.

Besonders stolz sind wir auf einen Gedenkplatz „Sternenkinder“ auf unserem Friedhof. Seit 3 Jahren bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilforum ein gesundes Frühstück für alle Kinder in der Grundschule in Oberaußem an. Dies alles können wir nur schaffen, weil wir aktive Mitarbeiterinnen haben und Mitglieder, die unsere Aufgaben für die Gemeinde anerkennen und unterstützen. Leider macht sich auch der demographische Faktor bemerkbar.

Junge und jüngere Frauen laden wir herzlich zur aktiven Mitarbeit ein.

So laden wir alle Mitglieder ein den Tag des „100 jährigen Bestehens der kfd“ am 19. Oktober 2011 mit uns zu feiern.

Um 14:30 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Festkommers im Bürgerhaus. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Bedanken möchten wir uns ganz besonders bei den Vorsitzenden der vergangenen Jahre:

Frau Gretchen Geuer
Frau Gretchen Wroblewski
Frau Adele Komanns

Ihr kfd-Team